

08.01.2018

## **Filmtipp: «Ex Libris: The New York Public Library» – mit Wettbewerb!**

Ein Filmtipp für Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Nutzerinnen und Nichtnutzer von Bibliotheken, Trägerschaften und Geldgeber dieser Institutionen: «Ex Libris: The New York Public Library» von Regisseur Frederick Wiseman.

Die New York Public Library (NYPL) ist mit über 50 Millionen Medien eine der grössten Bibliotheken der Welt. Dass man die Bedeutung einer Bibliothek heute nicht mehr nur in «Medien» misst, hat auch der amerikanische Filmregisseur Frederick Wiseman erfahren. Während zwölf Wochen ist er mit seiner Kamera tief in den Kosmos NYPL vorgedrungen und hat einen Ort entdeckt, an dem Demokratie gelebt wird. Die Bibliothek mit ihren 92 Zweigstellen ist eine unverzichtbare Institution für die Bewohnerinnen und Bewohner von New York. Sie ist ein Gemeinde- und Kulturzentrum, das eine grosse Vielfalt von Bildungsprogrammen für Kinder und Erwachsene bietet. Das Personal der Bibliothek hilft bei Sprach- und Computerkursen, bei Literatur- und Geschichtsseminaren, und weiss, wie man eine Firma gründet oder Nachhilfekursen für Schulkinder organisiert. Auch im Zeitalter der Digitalisierung erweist sich die NYPL tagtäglich als Kultur- und Bildungsort, den Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter und Bildung, aufsuchen, um zu lernen, sich intellektuell auszutauschen, sich zu informieren und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiter zu entwickeln. Frederick Wiseman hat das Leben in der New York Public Library dokumentiert, nicht kommentiert. Er richtet seine Kamera auf die Menschen in der Bibliothek und zeigt den alltäglichen Betrieb. Der Film ist ein Mosaik, impressionistisch, facettenreich, episch und von grosser Menschlichkeit. Für den Regisseur ist die NYPL denn auch eine urdemokratische Einrichtung, er nennt sie eine «Stütze der Demokratie». Sein 197-minütiger Dokumentarfilm ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, dass die gesellschaftliche Bedeutung und der politische Stellenwert der Bibliotheken für eine demokratische Zukunft nicht unterschätzt werden kann und tendenziell zunimmt.

Neugierig geworden? [Hier lang geht's zum Trailer.](#)

Kinostart in der Deutschschweiz: 15. Februar 2018.

In der Westschweiz läuft der Film bereits seit November 2017.

Die Xenix Filmdistribution verlost je zwei Tickets für die ersten fünf Teilnehmenden, die ein Mail an folgende Adresse schreiben: [wettbewerb@xenixfilm.ch](mailto:wettbewerb@xenixfilm.ch). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich informiert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Daten der Teilnehmenden der Verlosung werden nur für die Durchführung dieses Wettbewerbs verwendet.